

FERRO[®] KONDENS

Gasbeheizte Heizungs- und Warmwasser Brennwertkompaktkessel Installations -und Betriebsanleitung

Typ WK CE; WK BE; WK E
6-24 kW



Ihre Installationsfirma:

Sehr geehrter Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres **FERRO** KONDENS Brennwert-Wandkessel. Sie haben eine gute Wahl getroffen! Wir bitten Sie, die anliegenden Informationen zu beachten und insbesondere die erforderlichen jährlichen Wartungsarbeiten durch eine zugelassene Fachfirma ausführen zu lassen.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Übersicht	3
2. Sicherheitsvorkehrungen	6
3. Technische Merkmale von Geräten	8
4. Interne Struktur der Geräte	9
5. Anlageschema	10
6. Geräteinstallation	12
7. Rohranschluss	15
8. Elektrische anschluss	16
9. Probetrieb der Anlage	17
10. Bedienfeld Schnittstelle	19
11. Anzeige Schnittstelle	20
12. Bedienungsanleitung Inbetriebnahme	21
13. Standardeinstellungen	24
14. Parameter Tabelle	25
15. Inspektion und Wartung	28
16. Übergabeprotokoll Betreiber	32
17. Übergabeprotokoll Installateur	33

1.0 Übersicht

1.1 Tipps zum Lesen

Die folgenden Informationen können Ihnen helfen, das gesamte Dokument zu lesen, und andere anwendbare Daten müssen zusammen mit diesem Installations- und Wartungshandbuch verwendet werden. Für Verluste, die sich aus der Nichteinhaltung des Handbuchs ergeben, übernehmen wir keine Verantwortung.

Warnhinweise

Das von diesem gasbefeuelten Heiz- und Warmwasser-Kombi-Kessel verwendete und andere anwendbare Daten müssen zusammen mit diesem Installations- und Wartungshandbuch verwendet werden. Für Verluste, die sich aus der Nichteinhaltung des Handbuchs ergeben, übernehmen wir keine Verantwortung.

Das Stromversorgungsgerät der Gasheizung und des Warmwasser-Kombikessels muss effektiv geerdet sein.

Bitte lesen Sie die Installations- und Wartungsanleitung vor der Installation sorgfältig durch.

Der Benutzer muss die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, bevor er den Gasheiz- und Warmwasser-Kombi-Kessel in Betrieb nimmt.

1.2 Aufbewahrung von Dokumenten

Bitte übertragen Sie das Installations- und Wartungshandbuch und alle anderen bereitgestellten Daten an den Benutzer. Der Nutzer ist verpflichtet, diese Daten im Bedarfsfall ordnungsgemäß aufzubewahren.

1.3 Warnzeichen

Die Bedeutung der in diesem Handbuch verwendeten Zeichen wird wie folgt erläutert:

Warnzeichen



- ▶ Direkt Gefährlich
- ▶ Ernste Langer



- Warnzeichen**
- ▶ Stromschlag



- Gefahr Zeichen**
- ▶ Risiko des Immobilienverlustes
 - ▶ Risiko der Umwelterstörung

Typenübersicht

Typ		WK24CE*	WK24BE	WK24E
Brennstoff - ERDGAS		H; L;	H; L;	H; L;
Nennbelastung	[kW]	7 / 24	7 / 24	7 / 24
Nennleistung 80/60°C	[kW]	6,3 / 22,8	6,3 / 22,8	6,3 / 22,8
Nennleistung 50/30°C	[kW]	6,9 / 23,8	6,9 / 23,8	6,9 / 23,8
Wirkungsgrad Voll-/Teilleistung 80/60°	[%]	bis 98%	bis 98%	bis 98%
Wirkungsgrad Voll-/Teilleistung 50/30°	[%]	bis 106%	bis 106%	bis 106%
System Betriebsdruck	[bar]	0,6 - 3	0,6 - 3	0,6 - 3
Max. Vorlauf Temperatur Heizwasser	[°C]	85	85	85
Temperatur Einstell.	[°C]	35 - 80	35 - 80	35 - 80
NO _x Classe		6	6	6
Ausdehnungsgefäß	[Ltr.]	6	6	6
Spannung / Leitung		230V; 110W	230V; 110W	230V; 110W
Schutzart		JP 40	JP 40	JP 40
Gerauschniveau	[dB]	< 50	< 50	< 50
Brauchwassertemperatur min./max.	[°C]	35/60	35/60	35/60
Brauchwasserleistung bei Δt=25K	[Ltr.]	12,8	12,8	12,8
Trinkwasser Druckbetrieb	[bar]	2 - 5	2 - 5	2 - 5
Min. Brauchwasser Zapfmenge	[l/min]	2,5	2,5	2,5
PIN NR 0063eU7507				
CE 0297				

2. Sicherheitsvorkehrungen

Warme Spitze

Die Kondensatableitung unterliegt den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.

Es wird vorgeschlagen, die Gasheizung und den Warmwasser-Kombi-Kessel dort zu installieren, wo der Unterschied zwischen der Temperatur und der Innenzentralheizung minimal ist, damit die Frostschutzfunktion der Maschine die gesamte Zentralheizungsanlage schützen kann.

Wenn der Gasheizungs- und Warmwasser-Kombi-Kessel längere Zeit nicht benutzt wird, unterbrechen Sie bitte die Stromversorgung und die Gasversorgung. In Umgebungen, in denen Gefrieren auftreten kann, muss das Wasser in Gasheizungen und Warmwasser-Kombiheizkesseln und Zentralheizungen abgelassen werden, um zu verhindern, dass sie gefroren und beschädigt werden.

1.1 Warnung vor Risiken durch Missbrauch

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise

Unter der Bedingung von ausreichend Wasser, Strom, Gas und Ausfall der Maschine, der Gasheizkörper hat eine Frostschutz- und Antiblockierschutzfunktion der Pumpe; wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls blockiert ist, ist die Rohrleitung eingefroren und die Zündung ist verboten. eine Explosion kann auftreten.

Eine unsachgemäße Installation von Gasheizungen und Warmwasser-Kombiheizkesseln gefährdet die Lebensdauer des Benutzers oder anderer Personen oder führt zu Sachschäden.

Die Installation des Geräts muss in strikter Übereinstimmung mit den Anforderungen des Handbuchs und den einschlägigen Vorschriften erfolgen.

Nur die vom Hersteller oder einem professionellen Technologieunternehmen autorisierten Vertreter dürfen die Installation, Wartung und Reparatur von Teilen der Zentralheizungsanlage oder der gesamten Maschine durchführen.

Es ist das originale Auspuffrohr zu verwenden und nicht durch andere Auspuffanlagen zu ersetzen, und es ist verboten, das koaxiale Auspuffrohr durch ein einziges Auspuffrohr zu ersetzen.

Reparaturen an Gasdruckreglern und -reglern während der Reparatur des Geräts sollten vom Gerätehersteller durchgeführt werden.

Bitte kaufen Sie das Originalprodukt des Herstellers, um die Sicherheit zu gewährleisten, aber nicht das Original.

kauft das vom Händler modifizierte Gerät.

Die Gasleitung vor dem Gerät ist mit einem Absperrventil zu verlegen. Das Gerät ist nicht für den Unterbau in der Installation geeignet, es kann nicht installiert werden.

in den Schlafzimmern, Wohnzimmern und Badezimmern, und es ist in einem gut belüfteten Raum zu installieren.

Ort, der weit entfernt von Elektrogeräten mit starker elektromagnetischer Strahlung liegt. such als Induktionsherd und Mikrowelle.

Verbieten Sie die Demontage von Dichtungselementen am Gerät.

Die Person, die das Gerät nicht benutzen kann, darf das Gerät nicht bedienen, und

Anwender sollten keine Heizungssicherheitsventile und Heizungswasserablassventile verwenden, die sollte von Fachleuten durchgeführt werden.

Das Gerät ist mit einem Heizungs-Sicherheitsventil ausgestattet, und das Wasser fließt aus, wenn der Systemdruck den angegebenen Wert überschreitet. Daher muss die Ablauföffnung mit dem Bodenablauf verbunden sein, und es darf kein Ventil zwischen Sicherheitsventil und Bodenablauf angeordnet sein.

Das Reparatur- und Inspektionspersonal sollte nach der Produktreparatur die Ergebnisse der Reparatur und Inspektion am Produkt angeben.

Der Stromanschluss soll an so genannter Stromkreis angeschlossen werden. darf nicht in einem Raum mit Bidet oder ähnlichem platziert werden.



Nach der Nutzung hat der Benutzer dafür zu sorgen, dass die Geräte, der Gaseinlass und die Rauchabzugsanlage ordnungsgemäß installiert sind. Andernfalls, wenn der Arbeitszustand nicht normal ist, kann es zu einem ordnungsgemäßen Verlust oder einer Verletzung des Körpers

Notfallmaßnahmen bei Gasgeruch

Dieses Gerät ist mit einer Rauchabzugstemperaturbegrenzungseinrichtung ausgestattet. Die maximale Temperatur des qualifizierten Gerätes beträgt 110 °C. Wenn die Abgastemperatur die Grenztemperatur überschreitet, meldet die Maschine den Fehler und sperrt ihn. Bitte informieren Sie das professionelle Wartungspersonal.

Gas kann austreten und aus verschiedenen Gründen zu Vergiftungen und Explosionen führen. Wenn Sie das Gas in einem Gebäude riechen, müssen Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

Halten Sie sich von dem Raum fern, in dem es Gasgeruch gibt, und halten Sie sich von dem Raum fern, in dem es Gasgeruch gibt.

Öffnen Sie die Türen und Fenster, um das Haus zu belüften, falls möglich. Verwenden Sie keine offene Flamme.

Nicht rauchen.

Betreiben Sie keine elektrischen Schalter, Stecker, elektrischen Glocken, Telefone und andere Kommunikationsprodukte.

Schließen Sie das Absperrventil der Hauptgasleitung.

Schließen Sie das Gasabsperrentil vor dem Gasheiz- und Warmwasser-Kombi-Kessel, wenn möglich.

3 Technische Merkmale von Geräten

3.1 Geräteabmessung (Fig.3.1, Tabelle 3.1)

Abbildung 3.1

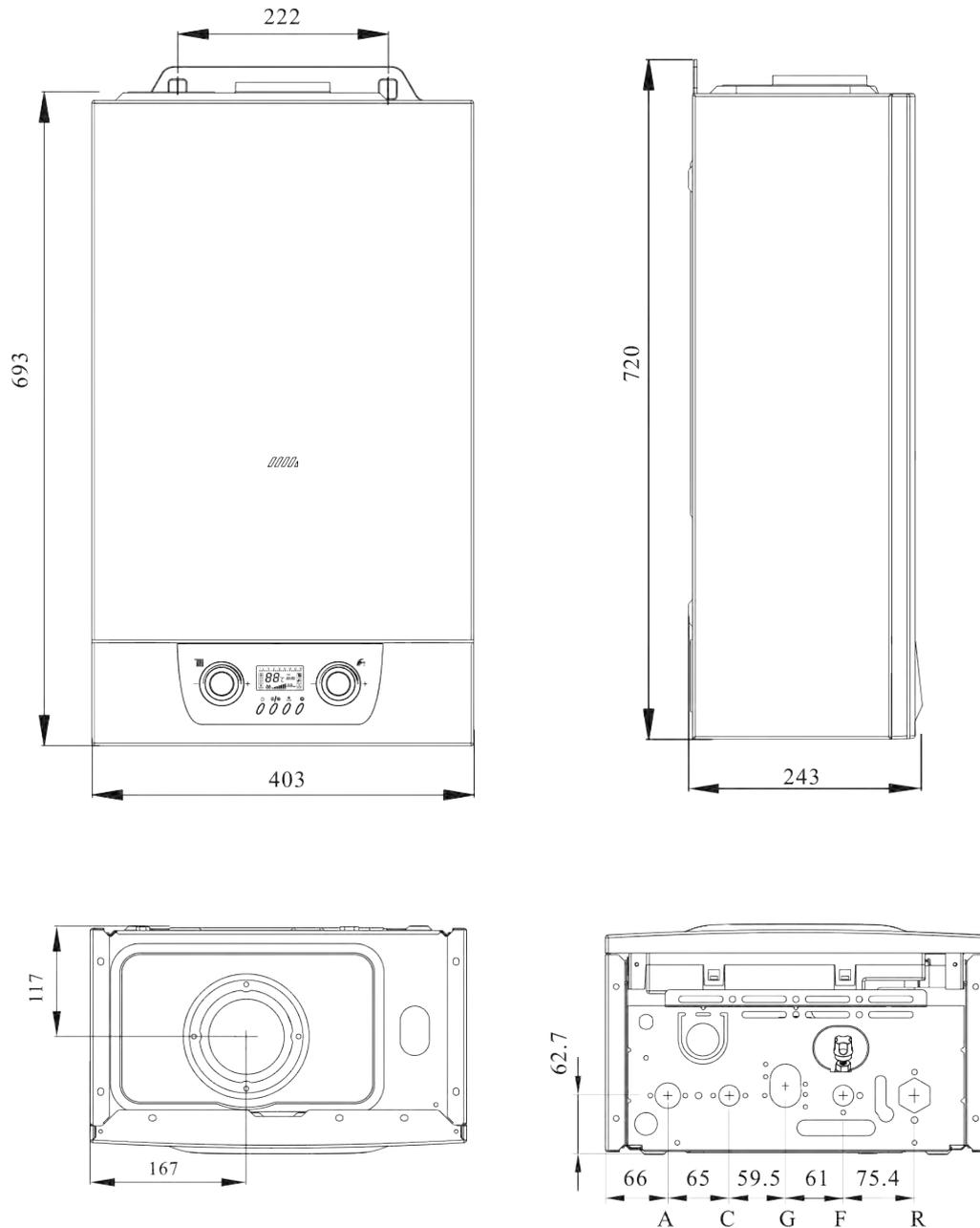


Tabelle. 3.1

Oberfläche	Funktion	Funktion
R	Heizung Rücklauf	G3/4
F	Kalt Wasser-Einlass	G 1/2
G	Gaseinlass-Verbindung	G3/4
C	Warmwasser-Ausgang	G 1/2
A	Heizung Vorlauf	G3/4

4 Interne Struktur der Geräte

Struktur von zwei Wärmetauschertypen (Abb 3.2)

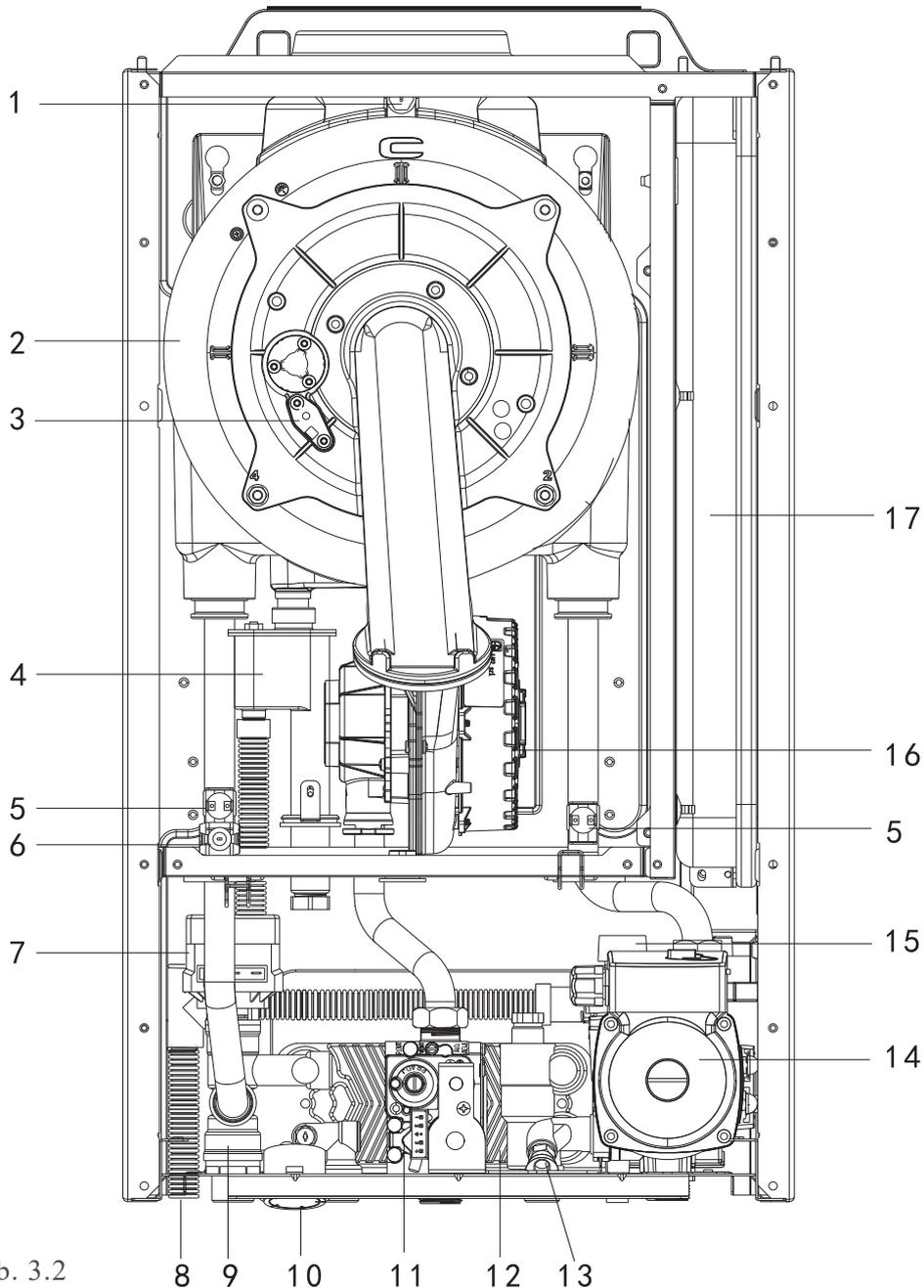
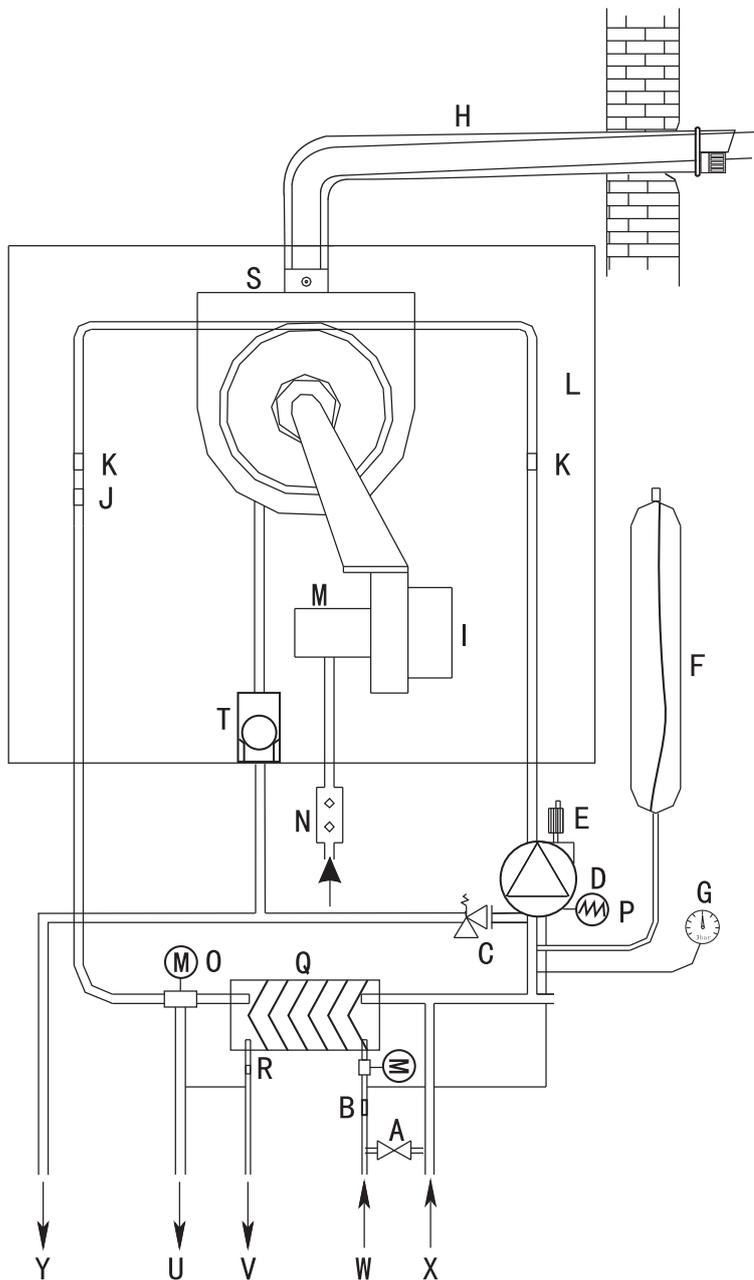


Abb. 3.2

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Rauchgastemperaturfühler | 9. Auslassventil |
| 2. Kondensationswärmetauscher | 10. Wasserdrucksensor |
| 3. Zündelektrode | 11. Gasventil |
| 4. Kondensatsammelvorrichtung | 12. Plattenwärmetauscher |
| 5. Endtemperaturschalter | 13. Platteneinbau und -ausbau |
| 6. Heiztemperaturfühler | 14. Umwälzpumpe |
| 7. Elektrisches Dreiwegeventil | 15. Druckbegrenzungsventil |
| 8. Kondensatablauf | 16. Gebläse |
| 17. Ausdehnungsgefäß | |

5 Anlagenschema Schema

Schema des Kondensationssystems (Abb.3.3)



- A Füllventil
- B Wasserströmungssensor
- C Sicherheitsventil
- D Wasserumwälzpumpe
- E automatisches Auslassventil
- F Ausdehnungsgefäß
- G-Manometer
- H-Abgasrohr
- I Lüfter Heizwassertemperatur Sensor
- K-Temperaturschalter
- L Wärmetauscher
- M Venturi
- N Hauptgas - Magnetventil
- P Drucksensor
- Q Plattenwärmetauscher
- R Sanitärwarmwassertemperatur Sensor
- S Rauchgastemperaturfühler T
- U Kondensatsammelvorrichtung
- Y Heizungsvorlauf
- V Warmwasser-Ausgang
- W Kaltwassereinlass
- X Heizungsrücklauf -Abfluss

Abbildung 3.3

3.4 Charakteristikdiagramm der Wasserpumpe (Abb. 3.4)

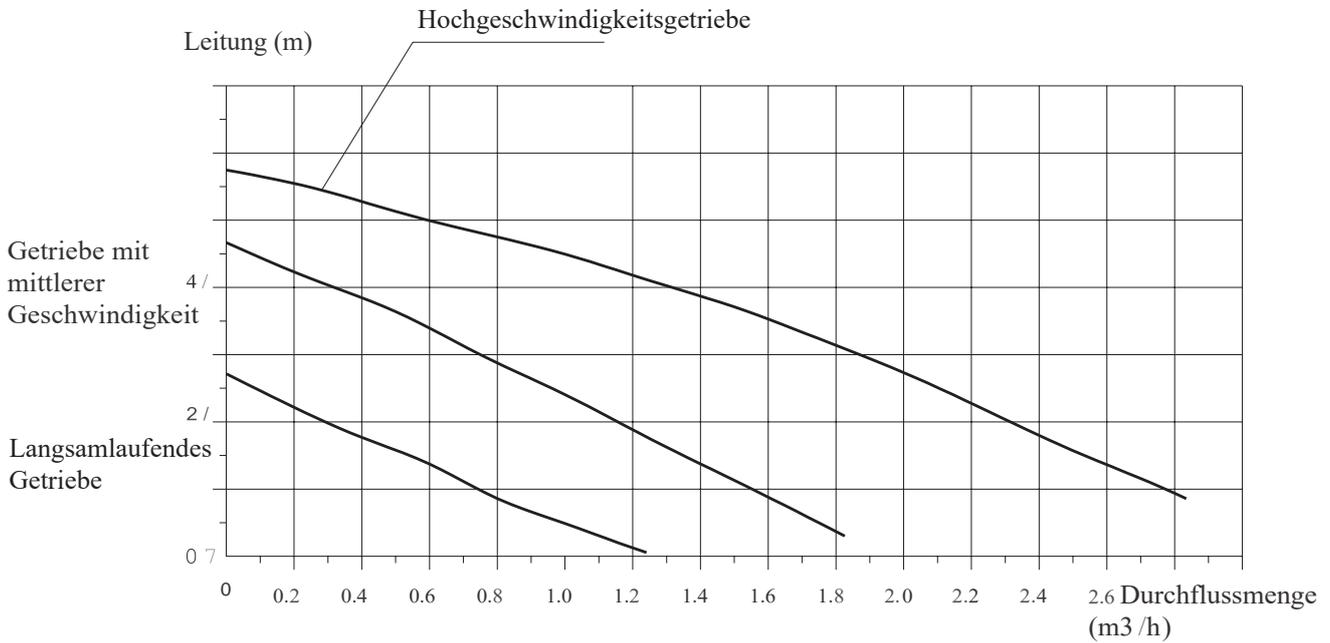


Abbildung 3. 4

3.5 Funktionsmerkmale der Leiterplatte

Funktionsmerkmale

Einstellbereich der Heizwassertemperatur: Heizkörper (30- 80°C) /

Fußbodenheizung (30- 60°C) .

Einstellbereich der Trinkwassertemperatur: 35- 60°C. Warmwasser hat Vorrang.

Automatische Diagnosefunktion

Verhindern Sie, dass die Wasserpumpe festsetzt Timing Heizfunktion (bei LCD-Typ) Mehrfachsicherheitsschutz

Der Kessel ist nach der Art der Abgasabführung und der Verbrennungsluftzuführung in der Ausführung C, das heißt ein geschlossener Verbraucher, welcher die Verbrennungsluft aus dem Außenraum oder aus dem gemeinsamen Schacht abnimmt, und aus dem die Abgase in den Außenraum oder in den gemeinsamen Schacht abgeführt werden. Der Schacht ist ein Bauteil des Gebäudes, z. B. der Schornstein, Kanal usw. Der Verbrennungsraum und die Abgaswege sind gasdicht von dem Raum abgetrennt, in dem der Verbraucher platziert ist.

Der Kessel wird in der Standardausführung mit einem Luftflansch geliefert. Die Abrauchung ist nicht Bestandteil der Kessellieferung. Es ist notwendig, die Neigung 3 % in den Kessel einzuhalten. Der Druckverlust für die Abrauchung darf **150 Pa** nicht überschreiten. Der Gesamtdruckverlust ist die Summe der einzelnen Verluste der in diesem Kapitel beschriebenen Teile.

Der Kessel darf nur mit der Anlage gegen Windeinfluss installiert werden, die den Anforderungen lt. EN 1856-1 (siehe Anlage N) entspricht. Für die Abgasableitung über das Dach muss ein Sammelschornstein verwendet werden.

Der Kessel muss mit dem notwendigen Zubehör installiert werden (Rohrleitung zur Verbrennungsluftzuführung und für die Abgasableitung).

Zum Kessel WK25CE wurde die Abrauchung in folgender Ausführung genehmigt und empfohlen:

- Star D80mm
- Flex D80 mm
- LIK 60/100 mm
- LIK 80/125 mm

Die empfohlene Abrauchung kann zum Kessel bestellt werden.

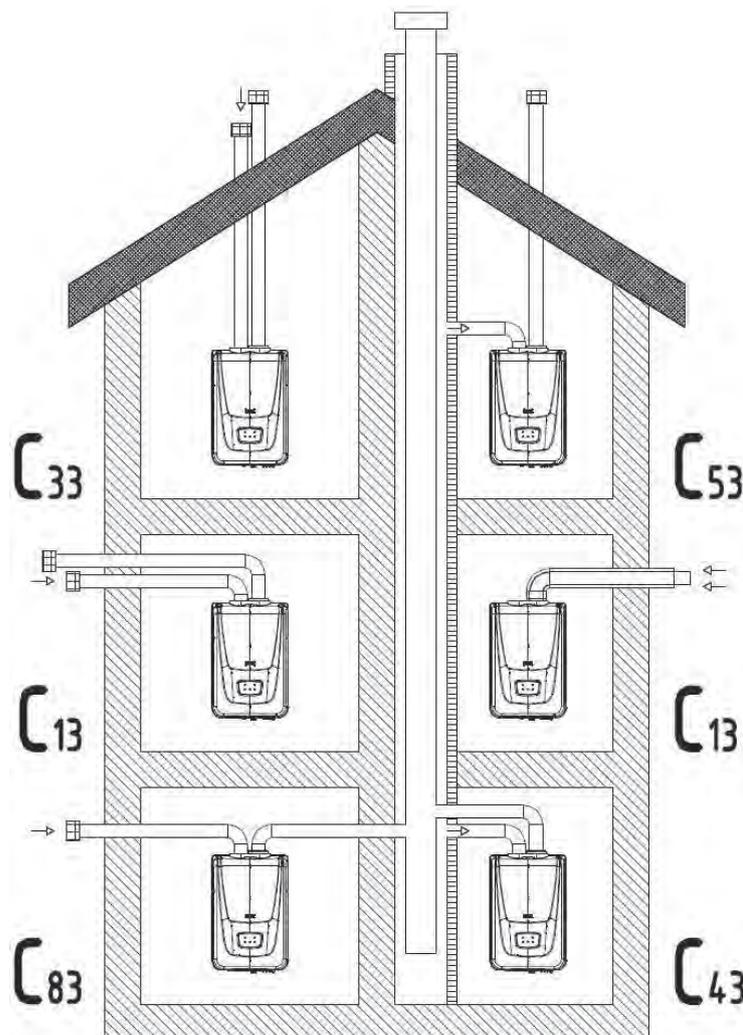


Abb. Nr. 22 Anschlussmöglichkeiten des Abgasabzugs und der Luftzuführung

6. Geräteinstallation

Anforderungen für die Installation der Ausrüstung

Anforderungen an die Zentralheizungsanlage und die Wasserqualität
Die Fördermenge und die Förderhöhe der Wasserpumpe müssen mit dem installierten Rohrleitungssystem übereinstimmen.



Gefahr!

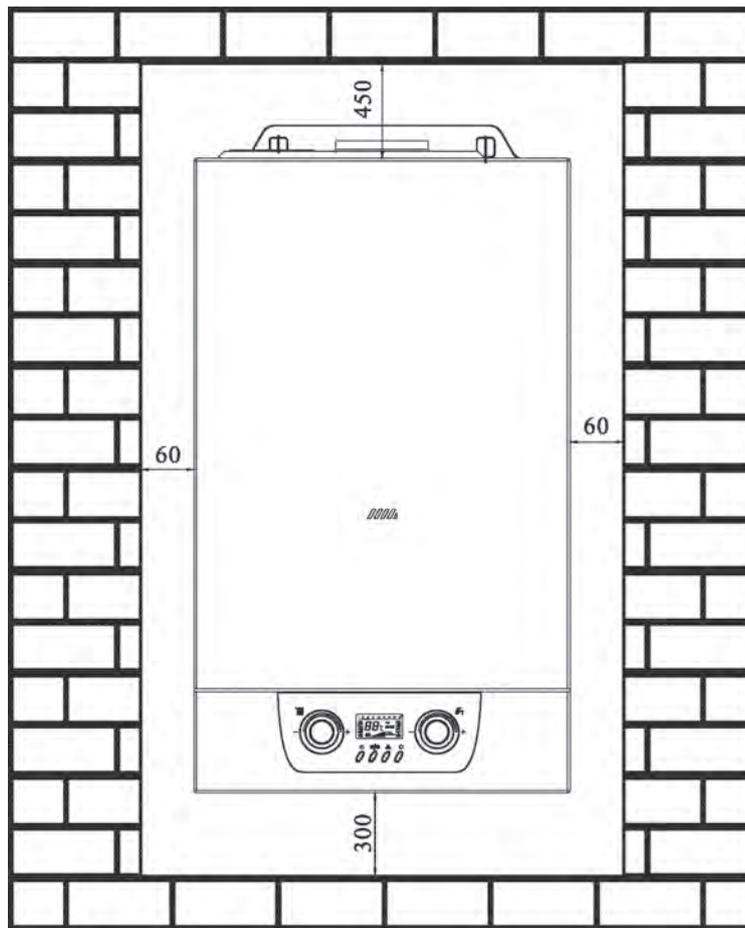
Hartes Wasser kann die normale Arbeit des Systems beeinträchtigen, den Energieverbrauch erhöhen und die Lebensdauer von Gasheizung und Warmwasser-Kombikessel verkürzen

Das System ist zu reinigen und von Ausscheidungen und großen Partikeln im Reinraum zu befreien und darf nicht auslaufen. Das eingespritzte oder ergänzte Wasser muss gereinigtes Wasser sein.

Geräteinstallation

Bei der Auswahl des Aufstellungsortes für die Gasheizung und den Warmwasser-Kombikessel sind die folgenden Sicherheitshinweise zu beachten:

Das Gerät muss auf einer ebenen und vertikalen festen Wand installiert werden, die das Gewicht des Kessels tragen kann, und die Wand muss aus nicht brennbaren Materialien bestehen.



Installationsschritte:

1. Erforderlicher Mindestabstand / Bauraum Zur Erleichterung der Wartung ist um die Gasheizung und den Warmwasserkamm i-Kessel-Installation herum folgender Mindestabstand vorzusehen. Siehe Abb. 4.1

Seitlicher Abstand: 60mm

Abstand an der Oberseite:

450mm Abstand an der

Unterseite: 300mm

Achten Sie auf eine fachgerechte Montage gemäß Abb. 4.2. und 4.3

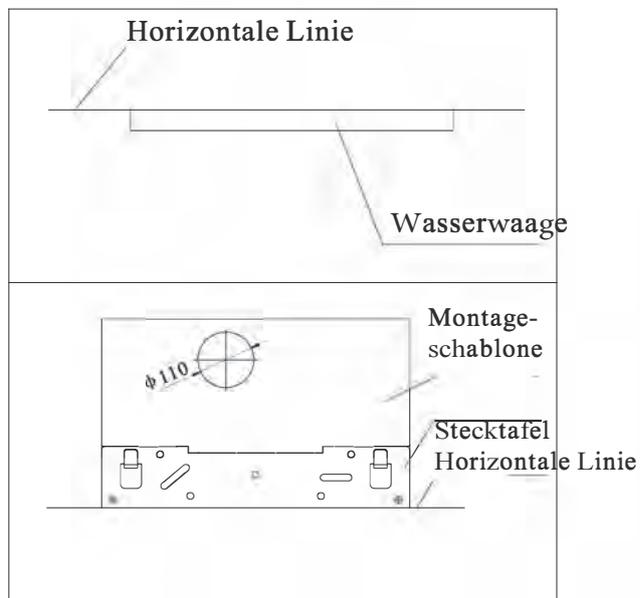


Abbildung 4.2



Abbildung 4.3

7 Rohranschluss

Bei Rohrleitungsanschlüssen beachten Sie bitte die folgenden Empfehlungen:

- ▶ Um einen sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten, wird empfohlen, die gesamte Heizungsanlage vor der Installation des Produkts mit Wasser zu spülen, um Verunreinigungen aus den Rohren und Heizkörpern zu entfernen.
- ▶ Ventile müssen an den Heizungs- und Warmwasser-Ein- und Auslassleitungen installiert werden, um die Entwässerung bei Wartung und Reparatur zu erleichtern.

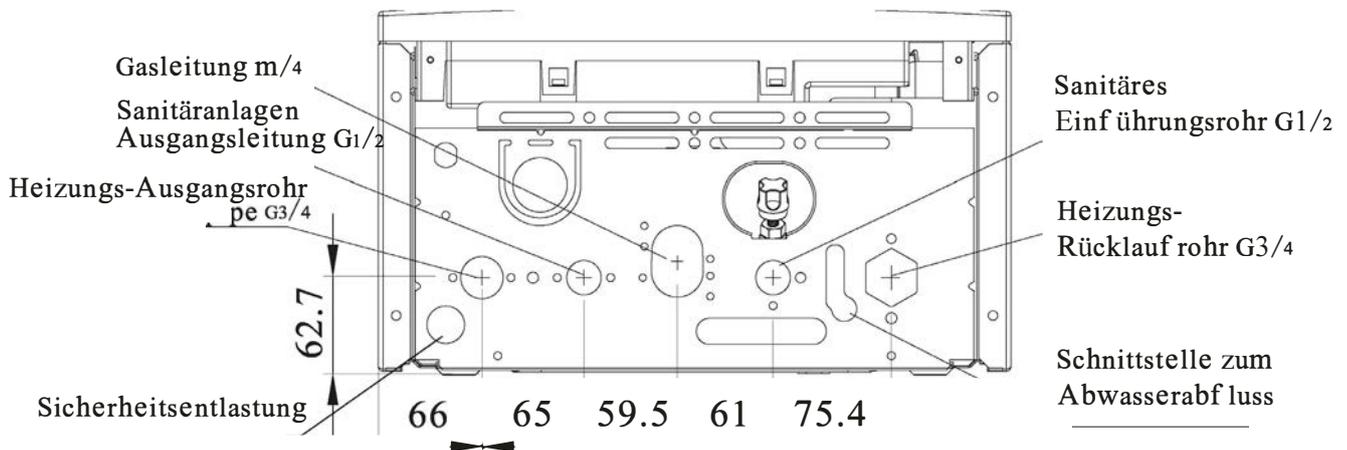


Achtung!

Gefahr von Schäden am Gaskessel!

Wenn Ablagerungen wie Schweißschlacke und Rost in der Rohrleitung vorhanden sind, führt dies zum Ausfall der Maschine! Reinigen Sie vor dem Anschluss des Gaskesselrohrs sorgfältig das Rohr der Heizungsanlage.

Die Position der einzelnen Anschlussrohre des Gaskessels ist in Abbildung 4.4 dargestellt:



Sanitäres Bot-Wassersystem **Abbildung 4.4**

- Der Leitungswasserdruck am Warmwassereinlass des Sanitärbereichs liegt zwischen 2,0 und 6 bar.

➤ ▶ Um zu verhindern, dass bei der Nutzung des Wärmetauschers Ablagerungen und Sedimente entstehen, muss das an die Heizungsanlage angeschlossene Leitungswasser enthärtet werden.

➤ Achtung, Achtung

➤ ▶ Der Auslass des Sicherheitsabblaseventils muss über einen Anschluss an den Kanal erfolgen.

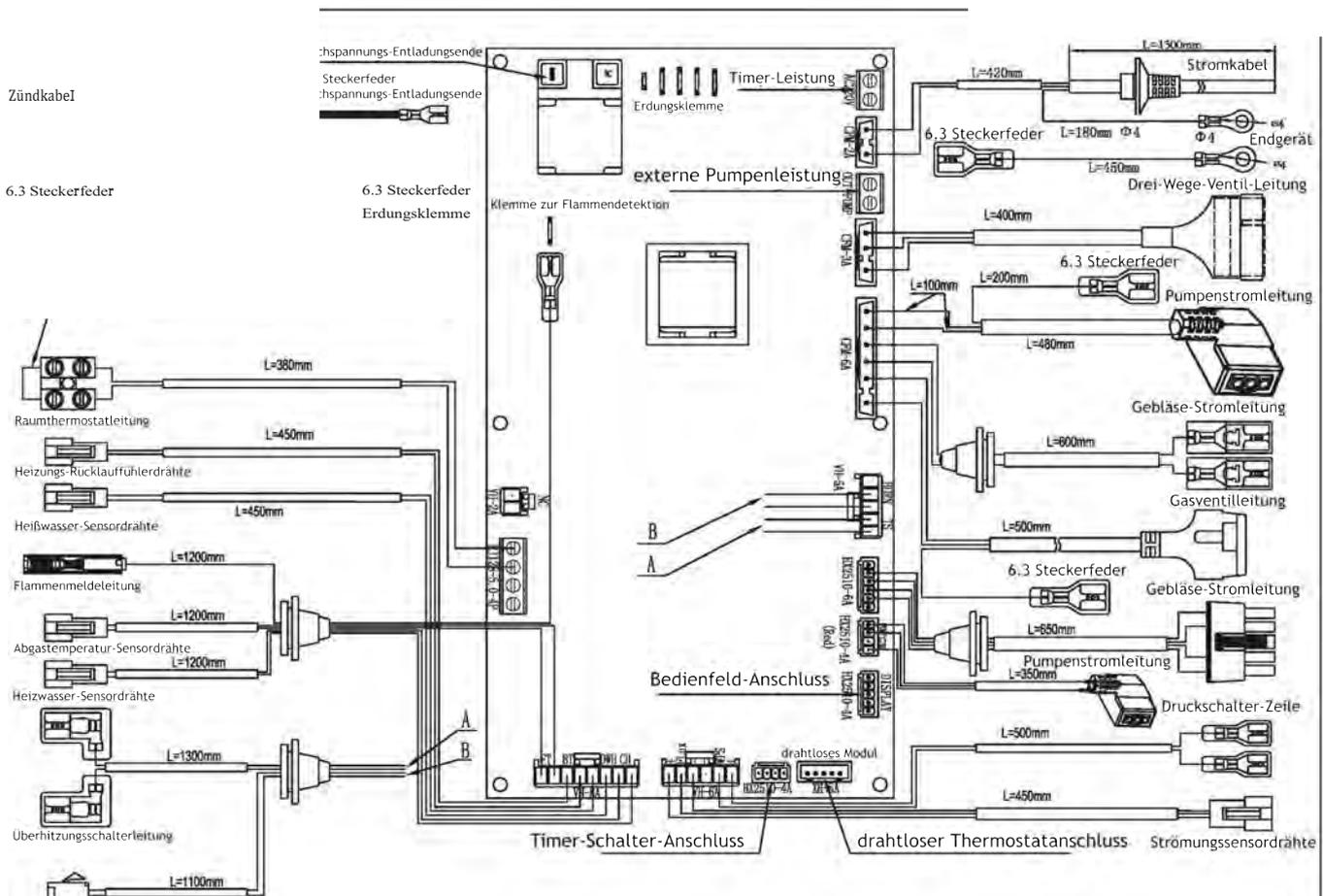
Verbindungsrohr. Installieren Sie kein Ventil am Ausgang des Überdruckventils.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie die Gasleitung anschließen:

▶ Der Betrieb des Anschlusses der Gasleitung muss von einem Gasunternehmen oder einer fachlich qualifizierten Person nach den einschlägigen Normen durchgeführt werden.

Der Schaltplan für das Produkt ist wie folgt:

8 Elektrische Anschlüsse Allgemeine Warnung



- ▶ Der Anschluss an das Stromnetz darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- ▶ Bitte stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß geerdet ist.
- ▶ Das Produkt verwendet 220V, 50Hz AC, maximale Leistung 110W und ist durch eine 2,5A Versicherung geschützt.
- ▶ Die Stromquelle wird von einem qualifizierten Elektriker überprüft, um sicherzustellen, dass sie die maximale Leistung des Produkts erbringen kann. Stellen Sie insbesondere sicher, dass die Kabelgröße für die Stromversorgung des Produkts geeignet ist.



Lebensgefahr durch Stromschlag !

- ▶ Elektrische Anschlüsse können nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.
- ▶ Elektrische Produkte müssen die Installationsanforderungen für Niederspannungsprodukte erfüllen.
- ▶ Bitte trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen.

9. Probetrieb der Anlage

Allgemeiner Hinweis

- Die folgenden Operationen müssen von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Das Produkt wurde vor der Auslieferung getestet und bei der ersten Inbetriebnahme nach der Installation ist sicherzustellen, dass das zugeführte Gas mit dem auf dem Typenschild angegebenen Gas übereinstimmt.
- Nach Abschluss der Wasserinjektion und der notwendigen Einstellung des Systems ist sicherzustellen, dass die Rohrleitungen kein Leekwasser enthalten.
- Vor dem ersten Probetrieb ist sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert und geprüft wurde.
- Wenn das Gasversorgungssystem neu installiert wird, verursacht die Luft in der Rohrleitung den Ausfall der ersten Zündung des Produkts, und Sie müssen mehrmals versuchen, das Produkt zu entzünden.
- Vergewissern Sie sich, dass die tatsächlich verwendeten Gas-, Wasser- und Elektrodaten mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten übereinstimmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromleitung, die Nulleitung und das Erdungskabel korrekt angeschlossen sind und der Erdungskabelanschluss kabellos ist.
- Bestätigen Sie, dass keine Undichtigkeiten an Gasleitungen und Wasserstraßen auftreten.
- Vergewissern Sie sich, dass am Einbauort des Produkts ein geeigneter Entlüfter angeordnet ist.
- Bestätigen Sie, dass die Kontaktstellen an der Gasflasehe und ihren ends meet the Anforderungen der nationalen und lokalen Normen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Ventil des Heizungssystems im geöffneten Zustand befindet.
- Bestätigen Sie, dass das Produkt kein Gas austritt und andere Mängel aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass keine brennbaren und explosiven Stoffe in der Nähe des Produkts vorhanden sind.

9.1 Heizsystem Wasserfüllung/ Entleerung

9.1.2 Systembefüllung

Anforderungen an die Wasserqualität

Das in das Heizsystem eingespritzte Wasser muss enthärtetes Wasser sein, und zu hartes Wasser bildet Ablagerungen im System und beeinträchtigt die Produktnutzung. Daher wird vorgeschlagen, dass das enthärtete Wasser in den gasbefeuerten Heizungs- und Warmwasser-Kombi-Kessel eingespritzt werden sollte, wenn Wasser in das System eingefüllt wird. Schritte zur ersten Wassereinfüllung.

1. Vor dem Einfüllen von Wasser das automatische Auslassventil der Zirkulationswasserpumpe und das Auslassventil der Heizungsleitung öffnen.
2. Drehen Sie den Knopf des Zusatzwasserventils gegen den Uhrzeigersinn, um das Zusatzwasserventil zur Wasserauffüllung zu öffnen.
3. Beobachten Sie das Manometer oder den Bildschirm am Gerät, und wenn der Druck 1 Bar-1.5Bar beträgt, schließen Sie das ergänzende Wasserventil.



4. Wenn der Gasschalter nicht eingeschaltet ist, lassen Sie die Gasheizung und den Warmwasser~Kombi~Kessel laufen, und wenn der Systemwasserdruck unter 1 Bar fällt, öffnen Sie das Zusatzwasserventil, um weiterhin Wasser in das System zu ergänzen, bis der Wasserdruck innerhalb von 1Bar~1.5Bar liegt.
5. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis der Druck des Heizsystems zwischen 1 Bar~1,5 Bar stabil ist, und ziehen Sie dann den Knopf des Zusatzventils im Uhrzeigersinn an, um das Zusatzwasserventil zu schließen.

5.2.2 System Entleerung

Entleerung des sanitären Warmwassersystems

Im Falle von Gefrieren oder anderen gefährlichen Ereignissen kann dieses Warmwassersystem wie folgt entleert werden:

- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus.
- Schließen Sie das Ventil an der Hauptleitung.
- Öffnen Sie die Kaltwasser- und Warmwasserleitung.

5.3 5.3 Inbetriebnahme des gasbefeierten Heizungs- und Warmwasser-Kombikessels

- Vergewissern Sie sich, dass der Rauchschlauch korrekt angeschlossen und nicht blockiert ist.
- Schalten Sie die am Produkt angeschlossene Stromversorgung ein.
- Öffnen Sie das Gaseinlassventil.
- Drücken Sie die On/Off-Taste auf dem Bedienfeld, und der Bildschirm zeigt den aktuellen Betriebszustand an.
- Drücken Sie die Modus-Taste "Winter / Sommer", um in den Wintermodus zu wechseln.
- Das System zündet automatisch. Wenn die Zündung fehlschlägt, wiederholt das System die Zündung der Three-Time.
- Überprüfen Sie das Wasserprüfsystem, und wenn der Druckwächter fällt, fahren Sie die Maschine herunter und starten Sie sie erst nach der Wasserzufuhr neu.

10 Bedienfeld-Schnittstelle

Bedienfeld-Schnittstelle der A-Serie (Abb. 5.1 Tabelle 5.1)

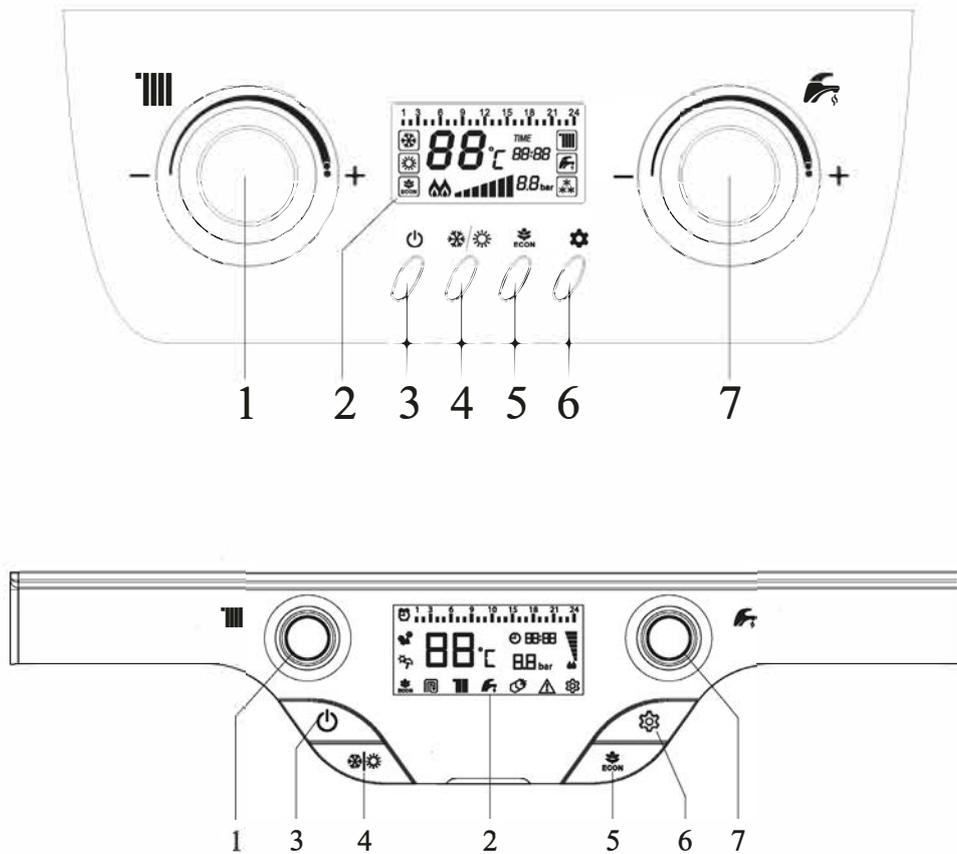


Abbildung 5.2

Tabelle 5.1

No.	Name	Funktion
1	Knopf für die Zentralheizung	Drehen Sie den Knopf, um die Heiztemperatur einzustellen.
2	LCD Digitaler Bildschirm	Anzeige der Temperatur und der Parameter
3	EIN/AUS	Drücken Sie den Knopf, um den Kessel ein- und auszuschalten.
4	SOMMER/WINTER	Umschalten zwischen Sommer- und Winterbetrieb
5	ECON-Taste	Aktivieren/Abbrechen des ECON-Energiesparmodus
6	Einstellungstaste	Einstellen der Zeit und des Zeitpunkts der Erwärmung
7	Regler für Warmwasser	Anzeige nur der Brauchwassertemperatur und anderer Parameter

11. Eine Anzeige-Schnittstelle der Serie (Abb. 5.2 Tabelle 5.2)

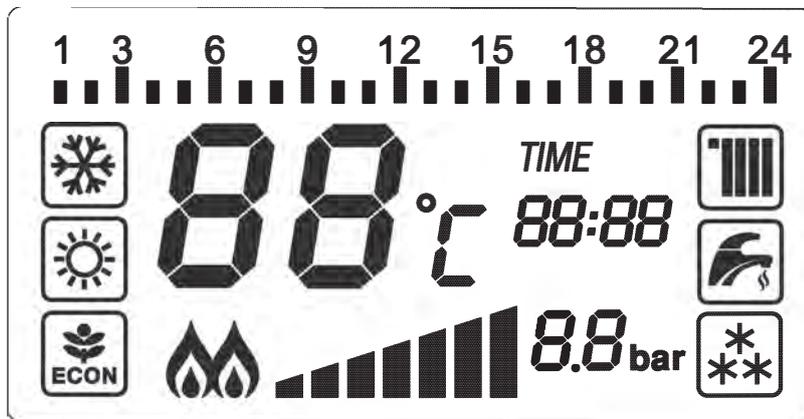


Abbildung 5.2

Tabelle 5.2

ICON	Name	Funktion
	Winterbetrieb	Mit CH & DHW Funktionen
	Sommerbetrieb	Nur mit Warmwasserfunktion
	ECON Betrieb	ECON-Energiesparmodus
88°C	Temperatur-Anzeige	Zeigt die aktuelle Temperatur, die eingestellte Temperatur und den ERRO-Eode an
TIME 88:88	Zeit	Anzeige der Einstellzeit
	Charaeteristies der Verbrennung	Anzeige der Flamme und des Flammengrades
8.8 bar	Wasserdruck	Zeigen Sie den Wasserdruck an (nur für Kessel mit Druksensor)
	CH-Modus	Aktuelles Betriebsmuster: CH-Modus
	Warmwasser-Modus	Aktuelles Betriebsmuster: Warmwasser-Modus
	Einfrierschutz-Modus	Anti-Gefrierfunktion beginnt
	Timing	Zeitintervalle anzeigen

12. Probetrieb der Anlage

Bedienungsanleitung / Inbetriebnahme des Gasheizkessels

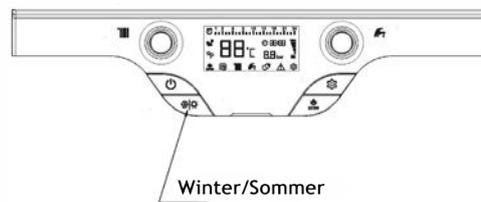
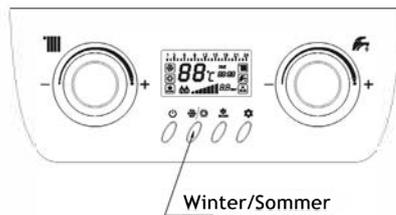
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Öffnen Sie das Gaseinlassventil.
- Drücken Sie die Taste (!) am Bedienfeld und die Digitalanzeige zeigt den aktuellen Betriebszustand an.
- Drücken Sie , um zwischen Sommer-/Winterbetrieb und Anzeige nur in den gewünschten Modus zu wechseln;
- Der Gaskessel selbst wird diagnostizieren, ob er die Zündbedingung erfüllt; und wenn er bei der Zündung ausfällt, wird der Gaskessel drei Mal wieder zünden;
- Überprüfen Sie den Wasserdruck im gesamten Kreislauf; wenn der Wasserdruck sinkt, schalten Sie dann den Gaskessel aus, um Wasser einzuspritzen, und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Wenn Sie im Winter- und Sommerbetrieb Brauchwasser benötigen, öffnen Sie einfach den Wasserhahn und der Gasboiler geht automatisch in den Warmwassermodus über; schalten Sie den Gasboiler aus:
- Kurzfristige Abschaltung
- Wenn Sie den Gaskessel in kurzer Zeit nicht benutzen, drücken Sie (!) und es wird [JF auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie den Gaskessel über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schalten Sie bitte den Gaskessel aus; im Winter stellen Sie bitte sicher, dass das Wasser im Gaskessel und in der Leitung austritt, um ein Einfrieren zu vermeiden.

Sommerbetrieb

Benutze Winter/Sommer-Taste ❄/ zur Auswahl des Sommermodus. Im Sommermodus ist nur Warmwasser verfügbar, digitale Anzeige zeigt . Der Kessel /unktioniert, wenn Warmwasser benötigt wird, die Anzeige (Digital) oder (LCD).

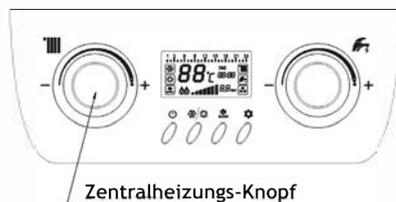
Winterbetrieb

Verwenden Sie das Winter/Sommer Buttoll ❄/, um den Winter-Modus auszuwählen. Heizen und Warmwasser sind beide verfügbar, die Digitalanzeige zeigt @,



Heiztemperatur einstellen

- ▶ Verwenden Sie die Taste Heiztemperatur, um die gewünschte Temperatur auszuwählen.
- ▶ Stellen Sie den Button-Uhrzeigersinn ein, um die Temperatur zu erhöhen.
- ▶ Stellen Sie gegen die Uhrzeigersinn ein, um die Temperatur zu senken.
- ▶ Temperatureinstellung Bereich:Kühlungsfüllung(30~so-c)Bodenheizung(30~60"C)



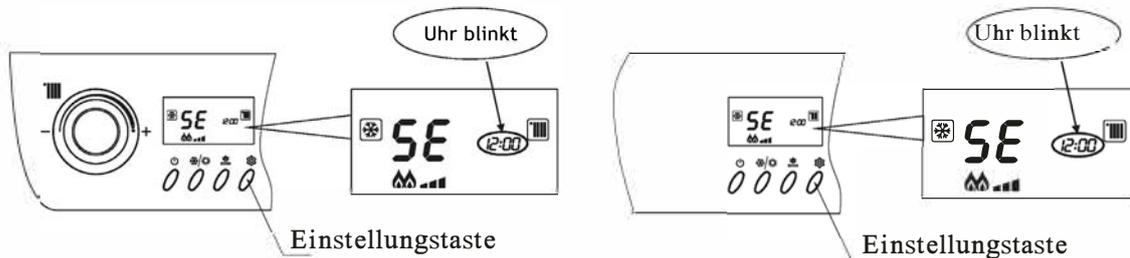
Einstellung der Brauchwassertemperatur

- Verwenden Sie die Taste für die Warmwassertemperatur, um die gewünschte Temperatur auszuwählen.
- Stellen Sie den Buttoll-Uhrzeigersinn ein, um die Temperatur zu erhöhen.
- Werben Sie einfach mit der Taste Anti-Clock, um die Temperatur zu senken.
- Einstellbereich der Warmwassertemperatur: 30-60 °C



Uhr- und Zeiteinstellung (A-Serie)

- Einschalten, Einstellknopf 5 Sekunden lang drücken, um die Uhrzeit einzustellen 88 blinkt bei der Anzeige



- Scrollen Sie mit der Taste für die Warmwassertemperatur, um "Stunde", Bereich (0~23) einzustellen.

- Drücken Sie zum Speichern die Taste für die Warmwassertemperatur und wählen Sie "Minute".

- Einstellung. Scrollen Sie die Taste für die Warmwassertemperatur, um die gewünschte Zeit auszuwählen. Bereich (0~59) 0

- Drücken Sie die Taste für die Warmwassertemperatur, um zu speichern und automatisch in den "Timer"-Modus zu wechseln.

Die Heizfunktion ist in der gewählten Zeitspanne eingeschaltet:

Scrollen Sie die Taste für die Warmwassertemperatur bis zur gewünschten Startzeit und drücken Sie sie zur Auswahl.

- Scrollen Sie die Taste für die Warmwassertemperatur auf die gewünschte Endzeit und drücken Sie zur Auswahl.

- Scrollen Sie mit der Taste für die Warmwassertemperatur, um den nächsten "Timer" auszuwählen.

- Drücken Sie die Einstelltaste , um zu speichern und zu beenden.

Die Heizfunktion startet zu einem bestimmten Zeitpunkt:

- Scrollen Sie die Taste für die Warmwassertemperatur bis zur gewünschten Startzeit und drücken Sie zweimal zur Auswahl.

- Scrollen Sie mit der Taste für die Warmwassertemperatur, um den nächsten "Timer" auszuwählen.

- Drücken Sie die Einstelltaste , um zu speichern und zu beenden.



5.6.8 Starttimer ("A-Serie")

Drücken Sie die Einstelltaste , um den Timer im Winterbetrieb zu starten oder abzurechnen. Start 5.6.9 ECON-Modus ("A-Serie")

Drücken Sie die "ECON"-Taste ..., um in den "ECON"-Modus zu gelangen. Auf dem Display erscheint....

13. Standardeinstellung

Die Standardeinstellung ist Kühlrippe, der Temperaturunterschied beträgt 15 °C. Bitte beachten Sie den Abschnitt um die Einstellung zu ändern. Nur für autorisiertes Personal.

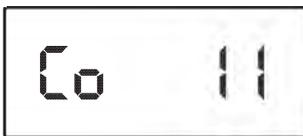
Werkseinstellung:

Das Gerät verlässt automatisch den Werkseinstellungsmodus, wenn es länger als 20 Sekunden im Leerlauf ist.

Drücken Sie die Taste, um in den Einstellmodus zu gelangen, auf dem Display erscheint "CO 00" ("00" blinkt).



6.1.2 Wählen Sie mit der Auf- und Ab-Taste "CO 11" ("11" blinkt).



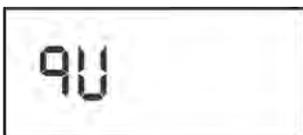
6.1.3 Verwenden Sie die Ein-/Aus-Taste, um in den Werkseinstellungsmodus zu gelangen. ("HO" blinkt), verwenden Sie die Auf- und Ab-Taste, um den gewünschten Parameter auszuwählen.



6.1.4 Mit der Ein-/Aus-Taste die Parametereinstellung eingeben ("15" blinkt), mit der Auf- und Ab-Taste den Parameter ändern. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um zu bestätigen und zu beenden.



6.1.5 Andere Parameter einstellen siehe L. 3 und 1.4. 6.1.6 Wählen Sie den Code "qu" und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Menü zu verlassen.



Anmerkung

Drücken Sie die Taste "SET" für 5 Sekunden, um in den Factory-Einstellmodus zu gelangen, wenn das Gerät über eine Timerfunktion verfügt, und die Taste "SET"; drücken Sie die Winter-/Sommertaste für 5 Sekunden, um in den Werkseinstellmodus zu gelangen, wenn das Gerät keinen Timer und die Taste "SET" besitzt.

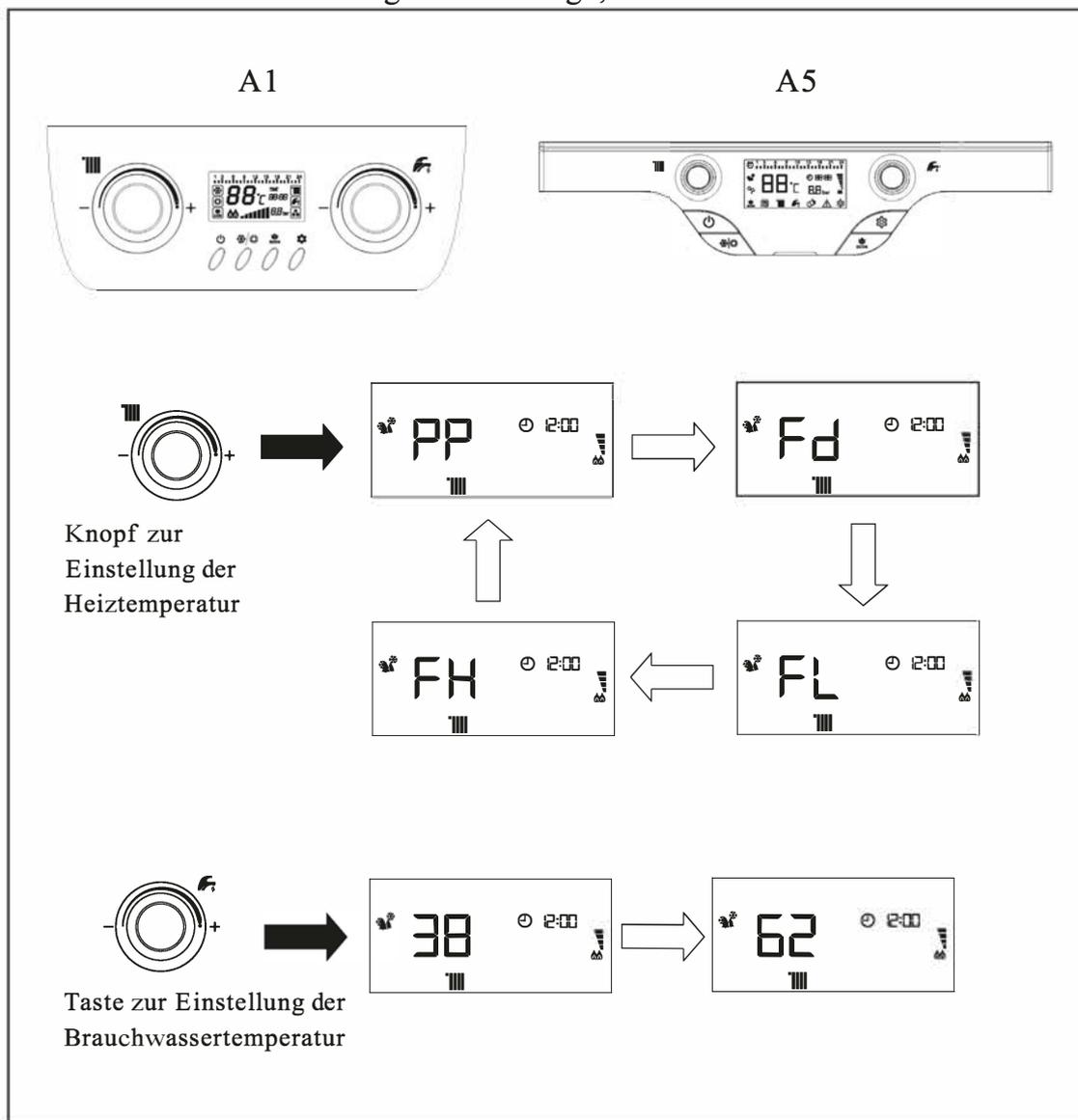
14 Parameter Tabelle

KODE	FUNKTION	PARAMETER	ANMERKUNG
H0	Differenz der Heizungstemperatur	10、15、20、25(°C)	Der Standardwert ist 15
H1	Max. Heiztemperatur	50、60、80、85(°C)	Der Standardwert ist 80
H2	Max. Heizleistung	10~99(%)	Der Standardwert ist 99
H3	Neustart-Zeitintervall	3、6、18e(×10S)	Der Standardwert ist 6
H4	Warmwasser max. Temperatur	50、55、60(°C)	Der Standardwert ist 55
H5	Heizpumpe im Betriebsmodus	0、1	0 Pumpe läuft 3 min, 7 min stoppen und wiederholen; 1 Pumpe läuft. (Voreinstellung)
H6	Warmwasser-Startsignal	0、1	0 Impulssignal (Voreinstellung) 1 Schaltsignal.
H7	Wärmeaustausch-Modus	0、1、2	0 Bithermisch: 1 Platte (Standard) 2 Lagerung
H8	Auspuff typ	0、1	0 Erzwungen (Voreinstellung) : 1 Schornstein
H9	Modus der Wasserdruckprüfung	0、1	0 Wasserdruckschalter (Voreinstellung); 1 Wasserdrucksensor
Hb	Außentemperatur-Koeffizient	0、1~12 (Kurve der Außentemperaturregelung)	Fehler: 0; 0 Außentempersensor nicht angeschlossen.
HC	Lüfterfrequenz bei der Zündung	FL~FL+(FH-FL)/2	Standardwert: 3000; FL FH eingestellter Wert.
HF	Lüfterfrequenz bei der Zündung	1~99	Voreinstellung: 20
HE	Fehlercode	01~10 (Fehlercode)	Links sind die Fehlercodeliste, rechts die Fehlercodes.
qu	beenden		

Bemerkung: Bitte passen Sie keinen Wert an, der nicht oben aufgeführt ist.

Leistungseinstellung (Bitte ändern Sie die Standardeinstellung nicht, es sei denn, dies ist notwendig, da eine Fehleinstellung zu einer Gefährdung führen kann!) Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste für 5 Sekunden und drücken Sie sie innerhalb von 3 Sekunden erneut, um in den Energiesparmodus zu gelangen. Auf der Anzeige erscheint "PP" und ein anderer Wert.

Drehen Sie die Taste "CH", um zwischen den Parametern "PP", "Fd", "FL", "FH" umzuschalten (PP steht für die Auswahl der Modellleistung, Fd steht für die Zünddrehzahl des Ventilators, HL steht für die minimale Drehzahl des Ventilators, FH steht für die maximale Drehzahl des Ventilators). Drehen Sie die Taste "Temperatureinstellung Bad", um den Wert der einzelnen Parameter einzustellen. Drücken Sie nach der Einstellung auf "Setting", um das Menü zu verlassen.



Wartung

Inspektion und Wartung von Anlagen

Zeitraum der Anlageninspektion und -wartung

Für einen langen und stabilen Betrieb des Gaskessels wird empfohlen, dass Sie eine jährliche Inspektion und Wartung durch Fachleute durchführen. Bitte unterbrechen Sie die Stromversorgung und schalten Sie das Gasventil vor der Inspektion und Wartung aus.



Gefahr!

Unsachgemäße Wartung gefährdet das Leben von Menschen!

- ▶ Keine Wartung oder unsachgemäße Wartung darf den sicheren Betrieb des Gaskessels beeinträchtigen und kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
- ▶ Inspektions- und Wartungsarbeiten sind nur für Fachleute zulässig



Gefahr!

Der Stromschlag ist auf die Inspektion und Wartung von unter Spannung stehenden Geräten zurückzuführen.

- Gas boilers are disconnected from the power supply before inspection and maintenance, and ensure that they are not accidentally reconnected!

7.2 Inspektions- und Wartungsschritte

Führen Sie die folgenden Schritte vor jeder Inspektion und Wartung durch:

- ▶ Schalten Sie den Gaskessel aus.
- ▶ Kein Strom, schalten Sie das Gasventil aus.
- ▶ Schließen Sie die Heizungsversorgung und das Wasserrücklaufventil sowie das Kaltwasserzulaufventil.
- ▶ Öffnen Sie das Ablassventil, um ggf. das Heizwasser abzulassen.
- ▶ Öffnen Sie das Gaskesselgehäuse.

Führen Sie nach jeder Inspektion und Wartung die folgenden Schritte durch:

- ▶ Öffnen Sie das Heizungswasserzulauf- und Wasserrücklaufventil und das Kaltwasserzulaufventil.
- ▶ Wenn der Wasserdruck des Systems weniger als 1 bar beträgt, muss es wieder in den normalen Bereich (1-1,5 bar) gefüllt werden.
- ▶ Öffnen Sie das Gasventil und die Stromversorgung.
- ▶ Überprüfen Sie die Gas- und Wasserleckage des Gaskessels.
- ▶ Installieren Sie das Gaskesselgehäuse wieder.

15. Inspektions- und Wartungsgegenstände

Bitte führen Sie die Inspektion und Wartung gemäß der folgenden Tabelle durch.

Nr.	Inspektions- und Wartungsgegenstände	Jedes Jahr	Jedes 2-te Jahr
1	Kontrollieren Sie den Brenner, entfernen Sie bei Bedarf das Brenneroxid und reinigen Sie die Sprühdüse.	✓	✓
2	Überprüfen Sie die Position des Zündstiftes und des Rückkopplungsstiftes und entfernen Sie die Kopfkohleablagerung.	✓	✓
3	Überprüfen Sie den primären Wärmetauscher und entfernen Sie bei Bedarf den Kesselstein auf den Lamellen des primären Wärmetauschers.	✓	✓
4	Überprüfen und entfernen Sie die Skala auf dem Ventilator und dem Druckabgriffsrohr	✓	✓
5	Überprüfen und entfernen Sie die Skala auf dem Ventilator und dem Druckabgriffsrohr	×	✓
6	Prüfen Sie, ob der Druck im Ausdehnungsbehälter normal ist.	×	✓
7	Prüfen Sie, ob die Wasserpumpe blockiert ist.	✓	✓
8	Überprüfen Sie den Filtersieb und die Turbine des Wasserströmungssensors	✓	✓
9	Überprüfen Sie den Filtersieb und die Turbine des Wasserströmungssensors	×	✓
10	Reinigen Sie den sekundären Wärmetauscher.	×	✓
11	Überprüfen Sie den Betriebsdruck des Sicherheitsventils.	✓	✓
12	Prüfen Sie die Luftdichtheit von Hydraulik- und Gasrohrllilien.	×	✓
13	Überprüfen Sie die Funktionen der elektrischen und elektronischen Elemente	×	✓
14	Prüfen Sie, ob das Gerät gezündet werden kann und normal ausbrennt	✓	✓
15	Analyse der Verbrennung	×	✓
16	Kontrollieren Sie, ob das Kondenswasser normal über die Kondonat-Sammelvorrichtung und die Kondensatleitung abgeführt wird.	✓	✓

Anmerkungen: "✓" bezeichnet die Punkte, die durchgeführt werden sollten, während "x" die Punkte bezeichnet, die ausgelassen werden können.

Öffnen Sie den Gasgerät.

Sie müssen das Bedienfeld und das Gehäuse öffnen, um den Gaskessel zu warten, die spezifischen Vorgänge zeigen wie folgt: Bedienfeld und Frontplatte entfernen.

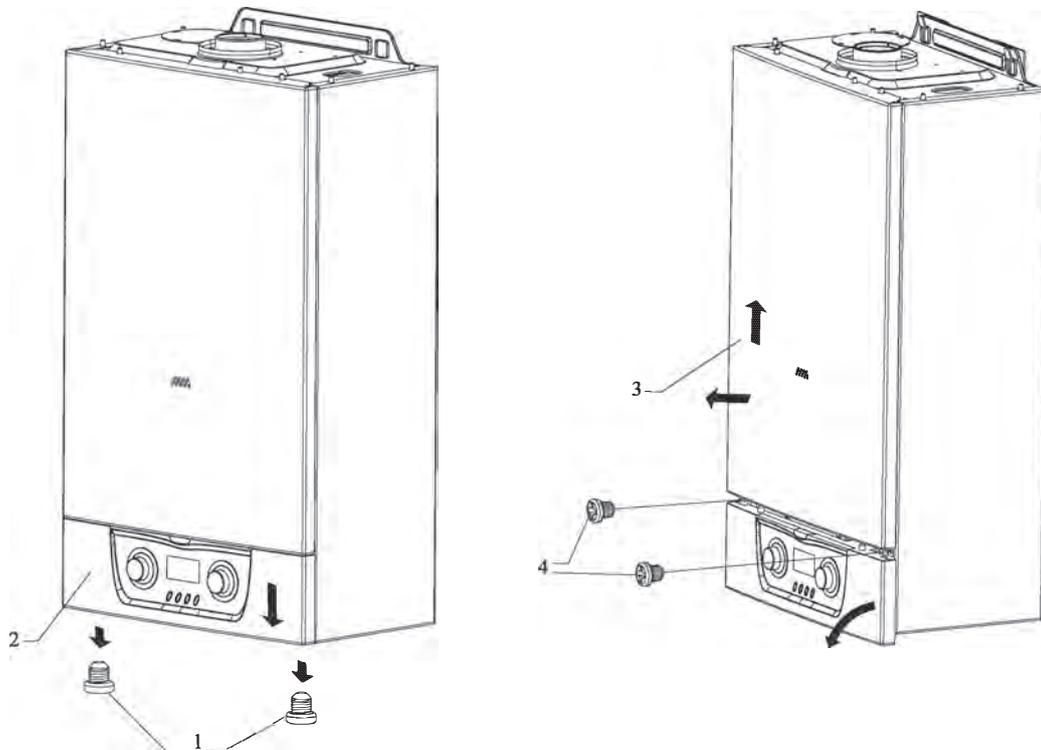


Abbildung 7.1

- Zwei ST3 entfernen. 9*8 Schrauben an der Unterseite des Bedienfeldes (wie in Abb. 7.1 gezeigt 1).
- Nehmen Sie das Bedienfeld und ziehen Sie es nach unten, um die Befestigungsschraube der Frontplatte zu sehen (wie dargestellt 2 in Abb. 7.1).
- ➤ Entfernen Sie die Befestigungsschraube der Frontplatte (wie in Abb. 7.1 4 dargestellt).
- ➤ Heben Sie die Frontplatte nach oben und außen an und nehmen Sie die Frontplatte ab (wie in Abb. 7.1 gezeigt 3).
- Ziehen Sie das Bedienfeld heraus (wie in Abb. 7.1 gezeigt 2).

Wenn Sie den elektrischen Anschluss des Bedienfeldes benutzen müssen, sollten Sie die folgenden Schritte befolgen:

- ▶ Öffnen Sie das Bedienfeld.
- ▶ Drücken Sie die Schnallen auf die Rückseite des Schaltschranks.
- ▶ Entfernen Sie die Rückseite des Steuerkastens (wie in Abb. 7.2 dargestellt).

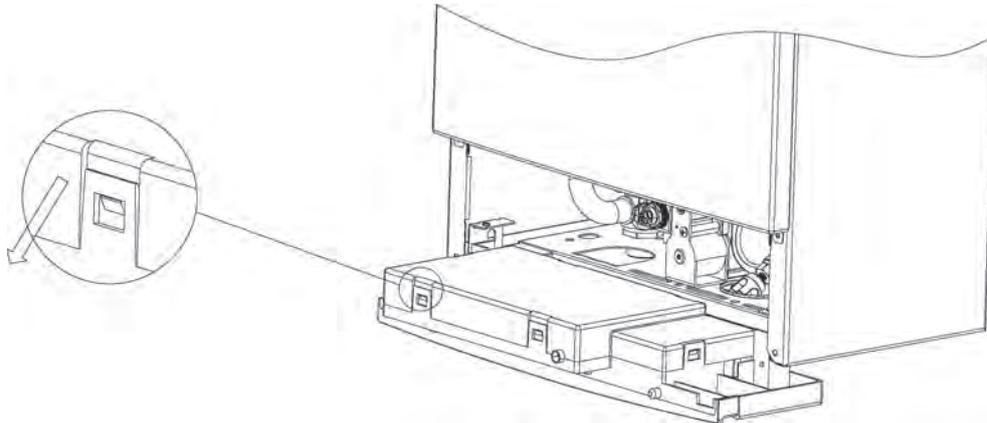


Abb. 7.2

Entleerung des Heizungssystems

Entwässerung des Heizungssystems

Wenn das Wasser aus der Heizungsanlage abgelassen werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das System in den Modus "Winter" und betreiben Sie das Gerät.
- Schließen Sie das Gerät und schalten Sie es aus.
- Warten Sie, bis das Produkt abgekühlt ist.
- Wenn es nötig ist, um das Wasser nur aus dem Produkt heraus zu entleeren, schließen Sie die zentrale Heizung Wasserversorgung Rücklaufventile, und öffnen Sie das Ablassventil an der Unterseite der Ausrüstung.
- Wenn das Wasser im System abfließen muss, öffnen Sie bitte das Systemablassventil und das Auslassventil am Kühler.
- Nachdem das Wasser im System abgelassen wurde, schließen Sie das Kühlerauslassventil und das Systemablassventil.

Wasserableitung des DHW-Warmwassersystems

Wenn das Wasser aus dem Warmwassersystem abgelassen werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie das Ventil der Hauptleitung des Wassers.
- Schließen Sie das Ventil der Hauptleitung des Wassers.
- Nach dem Entleeren des Wassers alle Ventile schließen, die zuvor geöffnet wurden.

Fehlercode und entsprechende Erklärungstabelle

Wenn das Gas fehlerhaft läuft, wird der Fehlertyp automatisch festgestellt und der wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Fehlerursachen und Fehlerbehebungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Fehlercode	Fehlercode Erklärung	Fehlerursache	Fehlertyp
E1	Kaminausfall	Winddruck, Ausfall der Windgeschwindigkeit, Abschaltung des Rauchgas-Thermoelements	Automatische Wiederherstellung
E2	Heizung NTC-Ausfall	Fühler offener Stromkreis, Kurzschluss	Automatische Wiederherstellung
E3	Ausfall des Warmwasser-NTCs	Fühler offener Stromkreis, Kurzschluss	Automatische Wiederherstellung
E4	Fehler durch Überhitzung	Wassertemperatur in der Rohrleitung >93 °C, Überhitzungsschalter nicht angeschlossen	Sperrung (Prüfung kann Wiederherstellung sein)
E5	Ausfall des Gasventilkreislaufs	Gasventilausgangskreislauf ist defekt.	Sperrung
E6	Ausfall der Zündung	Keine Flamme entdeckt	Automatische Wiederherstellung
E7	Vorgetäushtes Feuer-Versagen	Flammenerkennungsschaltung ist außer Kontrolle	Automatische Wiederherstellung
E8	Fehler im Rückstau-NTC	Sonde offener Stromkreis/Kurzschluss Temperatur >90°C ;	Automatische Wiederherstellung
E9	CO Temperatur NTC Ausfall	Unterbrechung der Sonde/Kurzschluss des Stromkreises; Temperatur >90 °C	Automatische Wiederherstellung
EA	Ausfall NTC in Freien	Unterbrechung der Sonde/Kurzschluss des Stromkreises;	Automatische Wiederherstellung
Eb	Restfeuersversagen	Es gibt eine Flamme nach dem Schließen von 4S	Automatische Wiederherstellung
EC	Kommunikationsfehler	die Kommunikation unterbrochen oder gestört	Automatische Wiederherstellung
Et	Ausfall der thermischen Sicherung	Thermische Sicherung ausgeschaltet	Sperrung
EP	Rohrleitungsversagen	Wasserdruckschalter funktioniert nicht	Automatische Wiederherstellung
EE	EEPROM Ausfall	EEPROM Speicherdatenfehler	Sperrung
EF	Ausfall der Kondensatblockade	Kondensatleitung verstopft	Contact after sales staff
EL	Ausfall der Inverterpumpe	Ausfall der Frequenzumwandlungspumpe oder der elektrischen Leistung < 12W	Automatische Wiederherstellung
LU	Stromversorgung Niederspannung	Die Versorgungsspannung ist niedriger als 155±3V	Automatische Wiederherstellung
HU	Stromversorgung über Spannung	Die Versorgungsspannung ist hoch er als 265±3V	Automatische Wiederherstellung

16. Übergabeprotokoll (Ausfertigung für den Betreiber)

Der FERRO GAS Brennwessel WK_CE;BE;E _____, Nr. _____ wurde am _____ an Herrn/Frau _____ (Betreiber) in ordnungsgemäßem Betriebszustand übergeben, wobei auch die Funktion der Anlage erklärt und auf die erforderlichen Wartungsarbeiten hingewiesen wurde.

Tag der Erst-Inbetriebnahme: _____.

Einstelldaten:

Brenner: _____ Fabr./Typ _____;
 Brennstoff: _____;
 Düse / Druck (mbar): _____;
 CO₂ / CO 1. _____ / _____
 Abgastemp. / Raumtemp. _____ / _____
 Abgasverluste (%) _____ / _____
 Installierte Abgasrohrlänge (m) _____

Eingestellt durch: _____ am: _____

Garantieusage

Der Hersteller übernimmt die Garantie für die ordnungsgemäße Produktion und die Einhaltung, der in der zugehörigen Installations-/Betriebs- und Bedienungsanleitung aufgeführten Daten/Zusagen, und zwar:

- auf den Kesselkörper für die Dauer von 3 Jahren
 - auf Zubehör für die Dauer von 2 Jahren ab Erstinbetriebnahme, spätestens 1 Monat nach Auslieferung beginnend. Bei Verschleißteilen ist eine kürzere Garantiezeit möglich.
 - tritt in den oben genannten Zeiträumen ein Schaden an einem Bauteil auf, so ist auch der für die notwendige Instandsetzung erforderliche Dienstleistungsaufwand hierfür durch den Hersteller oder dessen Vertragspartner (Installateur) für den Betreiber kostenfrei zu erbringen.
 - der Hersteller haftet grundsätzlich nur für solche Schäden, die trotz Einhaltung der Betriebsvorschriften eingetreten sind und auf eine mangelhafte Produktion des/der defekten Bauteile schließen lassen.
- Auf die ausführlichen Geschäfts- und Garantiebedingungen wird an dieser Stelle ausführlich hingewiesen.

Garantieanspruch besteht grundsätzlich nur dann, wenn ein vollständig ausgefülltes Übergabeprotokoll vom Betreiber und Installateur unterzeichnet, ausgefertigt ist und der Nachweis für einen bestehenden Kundendienst- und Wartungsvertrag mit Erfüllung der notwendigen Wartungen einer autorisierten Fachfirma nachgewiesen wird.

Empfehlung: Im Störfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen Heizungsbauer, der Ihr Gerät installiert hat und damit vertraut ist. Mit dem Installateur wird in aller Regel eine Pauschalvereinbarung für die Dienstleistungsübernahme während der Gewährleistungszeit vereinbart.

Vertrieb und Beratung in Ihrer Nähe:

FERRO ENERGY GmbH Flugplatzstraße 10 91186 Büchenbach / Gauchsdorf
 Tel. 09122/9866 - 0 Fax. 09122/9866 - 33 info@ferro-energy.eu www.ferro-energy.eu

Garantieleistung nur bei Vorlage einer vom Betreiber und Installateur vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Ausfertigung!

Installationsfirma: (Firmenstempel)	Installationstechniker: Name Datum Unterschrift	Betreiber: Anschrift Name Straße PLZ Ort Datum Unterschrift
--	--	--

Garantieleistung nur bei Vorlage einer vom Betreiber und Installateur vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Ausfertigung!

17. Übergabeprotokoll (Ausfertigung für den Installateur)

Der FERRO GAS Brennwerkessel WK_CE;BE;E _____, Nr. _____ wurde am ____./____./_____ an Herrn/Frau _____ (Betreiber) in ordnungsgemäßem Betriebszustand übergeben, wobei auch die Funktion der Anlage erklärt und auf die erforderlichen Wartungsarbeiten hingewiesen wurde.

Tag der Erst-Inbetriebnahme: ____./____./_____.

Einstelldaten:

Brenner:	Fabr./Typ _____;	
Brennstoff:	_____;	
Düse / Druck (mbar):	_____;	
CO ₂ / CO 1.	_____/_____;	
Abgastemp. / Raumtemp.	_____/_____;	
Abgasverluste (%)	_____/_____;	
Installierte Abgasrohrlänge (m)	_____	

Eingestellt durch: _____ am: _____

Garanzieusage

Der Hersteller übernimmt die Garantie für die ordnungsgemäße Produktion und die Einhaltung, der in der zugehörigen Installations-/Betriebs- und Bedienungsanleitung aufgeführten Daten/Zusagen, und zwar:

- auf den Kesselkörper für die Dauer von 3 Jahren
 - auf Zubehör für die Dauer von 2 Jahren ab Erstinbetriebnahme, spätestens 1 Monat nach Auslieferung beginnend. Bei Verschleißteilen ist eine kürzere Garantiezeit möglich.
 - tritt in den oben genannten Zeiträumen ein Schaden an einem Bauteil auf, so ist auch der für die notwendige Instandsetzung erforderliche Dienstleistungsaufwand hierfür durch den Hersteller oder dessen Vertragspartner (Installateur) für den Betreiber kostenfrei zu erbringen.
 - der Hersteller haftet grundsätzlich nur für solche Schaden, die trotz Einhaltung der Betriebsvorschriften eingetreten sind und auf eine mangelhafte Produktion des/der defekten Bauteile schließen lassen.
- Auf die ausführlichen Geschäfts- und Garantiebedingungen wird an dieser Stelle ausführlich hingewiesen.

Garantieanspruch besteht grundsätzlich nur dann, wenn ein vollständig ausgefülltes Übergabeprotokoll vom Betreiber und Installateur unterzeichnet, ausgefertigt ist und der Nachweis für einen bestehenden Kundendienst- und Wartungsvertrag mit Erfüllung der notwendigen Wartungen einer autorisierten Fachfirma nachgewiesen wird.

Empfehlung: Im Störfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen Heizungsbauer, der Ihr Gerät installiert hat und damit vertraut ist. Mit dem Installateur wird in aller Regel eine Pauschalvereinbarung für die Dienstleistungsübernahme während der Gewährleistungszeit vereinbart.

Vertrieb und Beratung in Ihrer Nähe:

FERRO ENERGY GmbH	Flugplatzstraße 10	91186 Büchenbach / Gauchsdorf
Tel. 09122/9866 - 0	Fax. 09122/9866 - 33	info@ferro-energy.eu www.ferro-energy.eu

Garantieleistung nur bei Vorlage einer vom Betreiber und Installateur vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Ausfertigung!

Installationsfirma: (Firmenstempel)	Installationstechniker: Name _____ Datum _____ Unterschrift _____	Betreiber: Anschrift _____ Name _____ Straße _____ PLZ _____ Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____
--	---	--

Garantieleistung nur bei Vorlage einer vom Betreiber und Installateur vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Ausfertigung!